

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarrerin Beate Drafeh

«Geduld»

Bestimmt habe ich dir schon einmal von meinem Lieblingssender erzählt. Da freue ich mich jeden Mittwoch auf «Fragen an...». Da werden Personen interviewt mit immer den gleichen Fragen, wie «Woran glauben sie?» oder «Was war ihre letzte gute Tat?» oder «Welche besonderen Hobbys pflegen sie?». Die Antworten finde ich immer sehr spannend. Womit sich Leute so beschäftigen und wo sie ihr Herzblut vergiessen – das ist hochinteressant, teilweise auch kurios, besonders bei der Beschreibung ihrer Hobbys. Zum Beispiel das Gemüseschnitzen, wenn man aus Rüebli, Kohlrabi oder Radiesli Figuren, Blumen, Schmuck oder sogar Besteckteile schnitzt, oder wenn man mit Alltagsgegenständen ganze Sinfonien klanglich nachspielt und das Ergebnis als CD aufnimmt. Es ist verblüffend.

Eine weitere Frage bei den Interviews ist «Welche schlechte Eigenschaft haben sie?». Bei dieser Frage ist mit aufgefallen, dass in letzter Zeit

ganz viele Personen nahezu identisch darauf antworten mit: «Ich bin sehr ungeduldig. Bei mir muss immer alles sofort in Angriff genommen werden, abwarten ist eben nicht mein Ding.»

Erstaunlich, dass diese Antworten so häufig von den sonst so unterschiedlichen Menschen genannt wird. Mir kam beim Zuhören der Verdacht, dass Ungeduld in diesem Fall gar nicht so sehr die schlechte Eigenschaft ist, sondern schon fast wieder als Tugend vorgebracht wird. Denn wer redet schon gerne über eigene Fehler und gibt sie offen zu?

In unserer Gesellschaft ist es doch eher positiv aufgenommen, wenn du dich nicht mit dem Gegebenen abfindest, sondern tatkräftig und anpackend bist. So nach dem Motto: Da muss man doch noch was machen können! Mit Herumsitzen und Warten ist doch nichts getan! Abwarten und Tee trinken – das war einmal. Heute muss ein Mensch erfolgsorientiert sein und aktiv dranbleiben.

Und ich sehe sie in Gedanken alle vor mir, diese ungeduldigen Menschen, die sich einreden, dass es letztendlich doch etwas Gutes ist, wenn man überall Druck macht, um alles gleichzeitig und sofort zu bekommen. Und so machen sich viele gegenseitig fertig, ohne dass es schneller geht.

Ungeduldige leben irgendwie immer in der Zukunft, wenn dann endlich alles perfekt und richtig ist. Sie möchten auf ein bestimmtes Ziel



SEVELEN

Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafeh, 081 785 11 56
Jugendarbeiter: Hansandres Egli, 079 517 94 48
Präsident: Jürgen Zeschky, 081 785 13 08
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08

www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 11 48
m.cavallo@ref-wartau.ch
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26
ch.hoerler@ref-wartau.ch
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr
Mesmerin Azmoos: Stellvertretung, 081 740 25 53
Mesmerin Gretschins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85

www.ref-wartau.ch

vorantreiben und verpassen dadurch vielleicht einen völlig anderen, vielleicht sogar schöneres Ergebnis.

Darum möchte ich heute mal ein gutes Wort für die Geduld einlegen. Geduld ist die Fähigkeit auf etwas zu warten oder etwas zu ertragen. In früheren Zeit gebrauchte man für Geduld auch das Wort Langmut. Wie oft brauchst du in deinem Leben lange Zeit Mut, um Situationen auszuhalten und zu warten: auf einen Befund, auf Heilung, auf Veränderung, auf ein Wiedersehen, auf den richtigen Augenblick? All das geduldige Warten und Ertragen ist auch deine Lebenszeit. Sie prägt dich oft mehr, als der schnelle Erfolg oder Ertrag. Und wenn du einmal schaust: Überall brauchen Dinge Zeit, um zu werden. Du kannst gerne um dein Beet herumlaufen und die Setzlinge anspornen: sie wachsen dadurch nicht schneller. Und auch wenn du deine Kinder im Teenageralter noch so oft drängst: Werd endlich erwachsen! – so wird dieser Spruch nichts nützen und du nervst dich damit nur selber.

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen (Klagelieder 3, 26). Gut, dieser Vers aus dem Alten Testament tönt ein bisschen altmodisch. Aber es klingt an, dass die Zeit des geduldigen Wartens auch etwas ist, was du auskosten kannst. Viele schöne Geschichten in der Bibel befassen sich mit der Geduld. Und sie zeigen, dass die Geduld immer mit der Hilfe Gottes rechnet. Geduld bedeutet, dass du dich zurücknehmen kannst und vieles deinem Gott überlassen darfst, was dir im Moment unmöglich scheint. Vielleicht ist Geduld ja gleichbedeutend mit: auf die Hilfe des Herrn warten. Wie schön, dass wir nicht immer alles aus eigener Kraft leisten müssen. ■

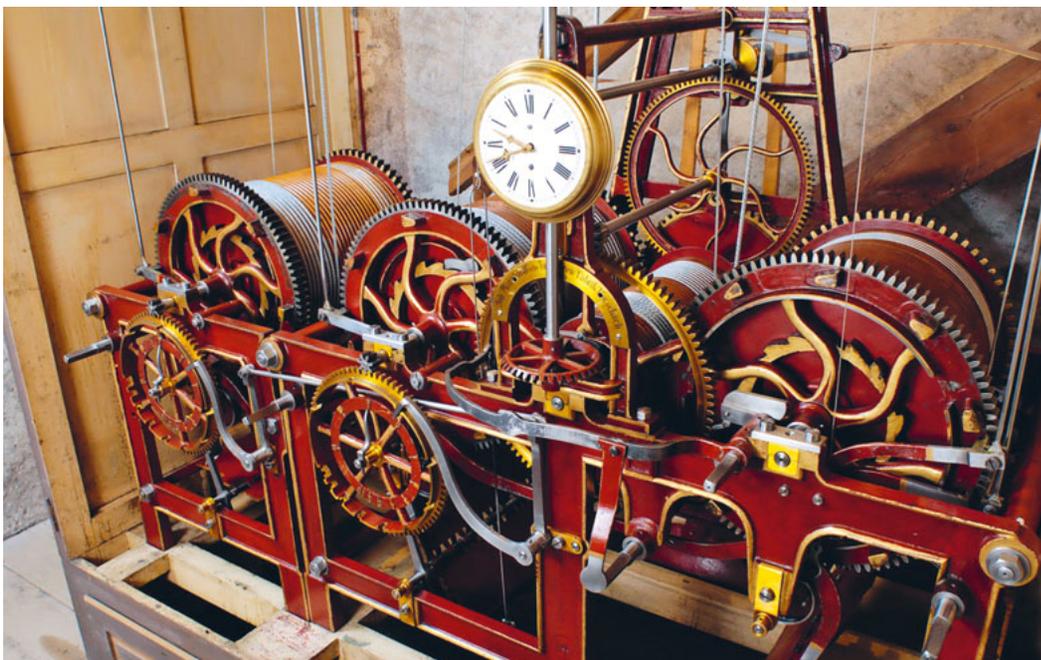


Bild: Muff, Kirchturmtechnik AG, Triengen

Sevelen

Monatsgedicht

GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 15. SEPTEMBER

Bilder des Lebens

Farben, die ich zum Leben brauche:

Das Blau des Himmels.
Das Grün der Hoffnung.
Das Rot der Liebe.
Das Gelb des Löwenzahns.
Das Silber des Mondes.
Das Weiss der Apfelblüten.
Das Purpur der Festkleider.
Das Grau der Regenwolken.
Das Schwarz der Trauer.
Die Bilder deines Lebens –
du malst sie mit diesen Farben.

Besondere Anlässe und Gottesdienste

GOTTESDIENST ZUM EIDGENÖSSISCHEN DANK- BUSS- UND BETTAG MIT ABENDMAHL UND JODELKLUB ALVIER Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr Pfarrerin Beate Drafehn

Das Abendmahl wird im Kreis – sitzend, (coronaconform) mit kleinen Brötli und einenen kleinen Gläsli Saft gefeiert. Musikalisch wird der Gottesdienst mit dem Jodelklub Alvier umrahmt. Herzliche Einladung!

ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT AUFTRITT DES KIRCHENCHORES ANSCHLIESSEND BRUNCH DER SEVELER LANDFRAUEN

Sonntag, 26. September, 10.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Jörg Drafehn

Endlich wieder ein Stück Normalität in der Kirche! Die Sängerinnen und Sänger warten schon ein ganzes Jahr darauf, endlich wieder vor Gottesdienstbesuchern zu singen.

Anschliessend dürfen wir den reichhaltigen Brunch der Landfrauen geniessen. Für den Brunch melden Sie sich bitte bei Anita Gemperli 081 785 27 23 an.

Kinder und Jugend

CHINDERFIIR

Samstag, 18. September, 9.30 Uhr, Kirche
Das Chinderfiir-Team freut sich auf viele Kinder von 1 bis 5 Jahren, ihre Eltern, Geschwister, Gottis, Göttis und alle Interessierten.

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen feinen Znüni, Getränke und Spiele. Herzliche Einladung!

MÄNTIGSLUB

Start ist am Montag, 6. September, 16 30 Uhr im Pfarrhaus, danach jeden Montag ausser in den Schulferien (13./20./27. September)

Der Mäntigsclub richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Kontakt: Hansandres Egli, 079 517 94 48

Schlafen in der Kirche mit dem Mäntigsclub Freitag, 3 September 18 Uhr bis Samstag, 4. September, 8.30 Uhr

Einmal mit Mätteli und Schlafsack in der Kirche übernachten, wird ein unvergessliches Ereignis für alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, die es ausprobieren möchten. Nach einem feinen Znacht im Pfarrhaus und Spielen wird das Nachtlager in der Kirche aufgesucht und dort im Chor süss geträumt. Nach dem Zmorge geht das Abenteuer um 8. 30 Uhr zu Ende.

Kontakt und Anmeldung: Hansandres Egli: 079 517 94 48 und Beate Drafehn: 081 785 11 56

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag, 10. September, 19.30 Uhr, Kirche
Mit Hansandres Egli (Sozialdiakon) und David Marock (Musiker)

Eingeladen sind alle Oberstufen-Schülerinnen und Schüler, zum jugendgerechten, peppigen Gottesdienst.

Veranstaltungen

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

10. September, 24. September um 16 Uhr

BIBELGESPRÄCHE

Dorf im Pfarrhaus

Dienstag, 31. August, 28. September, 16 Uhr

Berg

Mittwoch, 1. September, 29. September, 14 Uhr

Behörde und Pfarramt

UMFRAGE

Wo drückt der Schuh oder wo jublieren Sie innerlich?

Im neuen Kirchenfenster hat Jürgen Zeschky aufgerufen die Umfrage auszufüllen. Sie können diese auf unserer Homepage ref-sevelen abrufen und die Fragen beantworten, oder die Umfrage beim Sekretariat anfordern oder abholen. Nehmen Sie sich die Zeit, wir sind gespannt auf Ihre Antworten.

ABSCHIED

Die gute Seele vom Pfarrhaus, Margrit Engler, geht in Pension. Nach 30 Jahren unzähligen Stunden Fenster putzen, Böden saugen und aufnehmen, WC-Reinigung und vieles mehr, ist nun Schluss!

Margrit lässt es nun ein bisschen ruhiger angehen. Sie möchte mit ihrem Mann Res noch viele Ausflüge und Wanderungen unternemen und ihr Haus mit Umschwung weiterhin tiptop halten. Wir haben die Kaffeepause am Dienstagmorgen mit ihr immer sehr genossen.

Liebe Margrit, wir vermissen dich jetzt schon und danken dir von ganzem Herzen für deine treuen Dienste. Du weisst ja, wann wir Kaffee trinken, du bekommst jederzeit einen serviert: Machs gut und bleib gesund! DANKE für alles!

Gottes Segen zur Taufe

Nevio Willy Fretz, Sohn von Marco und Melanie Fretz-Spitz, Im Rietli 7

Gottes Segen zur Hochzeit

Jan und Stefanie Kutzer-Osterholz, Rufe 2

Wir haben Abschied genommen

Margot Marie Hilmert geb. Gentz, Gärtlistrasse 28, mit Aufenthalt im Pflegeheim Werdenberg, gestorben im 88. Lebensjahr



Wartau

Seht die Vögel unter dem Himmel an:
Sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln nicht in die Scheunen;
und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.

Matthäus 6.26

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr,
Eidg. Dank- Buss- und Bettag Gottesdienst
mit Abendmahl in der Kirche Gretschins
Pfarrer Marcel Cavallo und ökumenischer
Kirchenchor Wartau, Kirchenbus

Seelsorge per Skype

Unsere Pfarrer sind neben dem Telefon auch
via Skype erreichbar. Für nähere Angaben
rufen Sie Marcel Cavallo 081 783 11 48 oder
Christian Hörler 081 783 12 26 an.

Abendmahl Zuhause

Im Gottesdienst konnten wir wegen Corona
schon lange kein Abendmahl mehr feiern. Wir
Pfarrer kommen auf Anfrage gerne zu ihnen
nach Hause, um es im kleinen Rahmen zu
feiern.

Erwachsene

KIRCHEN-STAMMTISCH

Mittwoch, 8. September, 9.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins
Auskunft: Irene Hanselmann, 081 783 18 89

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 15. September, 9.30 Uhr
im Kirchgemeinderaum Gretschins
Pfarrer Christian Hörler

Senioren

ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 2. September, 10.00 Uhr
mit Pfarrer Christian Hörler
Donnerstag, 16. September, 10.00 Uhr
mit Seelsorger Richard Burki
Donnerstag, 30. September, 10.00 Uhr
mit Pfarrer Christian Hörler
Andacht mit musikalischer Begleitung im
Andachtsraum, Untergeschoss

Ökumenischer Frauenverein Wartau

SPIELE-NACHMITTAG

Montag, 6. September, 14.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Ingrid Heinemayer, 081 783 10 89

MITTAGSCLUB

Dienstag, 7. September 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus Azmoos,
Auskunft: Sabina Pipping, 081 783 35 87

Sommercamp Valbella 2021



Bilder Lisa Lohner, Jugendarbeiterin

JASSEN

jeweils mittwochs, 13.45 Uhr,
kath. Pfarreiheim Azmoos,
Auskunft: Kath. Pfarramt 081 783 11 73
**Bitte informieren Sie sich, ob der Anlass
stattfindet.**

Kinder und Jugendliche

CHINDERFIIR

Mittwoch, 29. September, 9.30 Uhr, katholische
Kirche und anschliessend im Pfarrheim
Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen
Konfessionen sind herzlich eingeladen.

KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 29. September, 14 Uhr bis 16 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins, für Kinder
vom Kindergarten bis zur 2. Klasse.
Anmeldung bis 27. September bei Anja Gruss,
anja.gruss@gmx.ch, 076 481 15 69 oder Lisa
Lohner, l.lohner@ref.-wartau.ch, 079 612 23 24

Erlebnisprogramme Oberstufe

TÖPFERKURS A

Mittwoch, 1. September, 13.30 bis 16.30 Uhr
Tonhüsle Triesen

ADRENALIN - KICH GEFÄLLIG

Samstag, 4. September 9 bis 15 Uhr
Biken mit Bike-Freak Gary
Kirchgemeindehaus Azmoos

Details zu den Kursen auf www.pfefferstern.ch
oder Auskunft bei Lisa Lohner, 079 612 23 24.

Konfirmanden

KONFLAGER IN TSCHAMUT

10. September bis 12. September
Infos folgen.



Gottes Segen zur Hochzeit

Irene und René Gabathuler, Buchs

**Auch mächtige Wasser können die Liebe
nicht löschen, auch Ströme schwimmen
Sie nicht weg.** Hohelied 8.7

Gottes Segen zur Taufe

Devin Eggenberger, Sohn von Svenja und
Manuel Eggenberger

Leonie Gabathuler, Tochter von Irene und
René Gabathuler

**Siehe ich bin mit dir und will dich behüten,
wohin du auch ziehst.** 1. Moses 28, 15A

Wir haben Abschied genommen

Schlegel Katharina, Azmoos,
verstorben im 95. Lebensjahr

Gabathuler Ernst, Trübbach,
verstorben im 84. Lebensjahr

Bertrams Albrecht, Weite,
verstorben im 67. Lebensjahr

Sulser Annalies, Oberschan,
verstorben im 84. Lebensjahr

Bonadurer Erhard, Trübbach
verstorben im 77. Lebensjahr

Gabathuler Margareth, Oberschan
verstorben im 94. Lebensjahr

**Sei mutig und stark, fürchte dich nicht, und
hab keine Angst, denn der Herr dein Gott
ist mit dir bei allem, was du unternimmst.**

Jos. 1a

Sevelen und Wartau

SEVELEN: ÖKUMENISCHER KINDER-FERIENCLUB IN DER AULA GALSTRAMM
Dienstag, 18. Oktober bis Freitag, 22. Oktober, immer von 14 Uhr bis 16.30 Uhr
 Eingeladen sind Kinder der 1. bis 5. Klasse. Helferinnen und Helfer sind gesucht, um die Kinder an den einzelnen Nachmittagen mit zubetreuen. Auskunft erhalten Sie beim Sekretariat: 081 785 27 23



WARTAU:



Kindernachmittag

Für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse

Liebe Kinder, geschätzte Eltern,

Wir laden dich herzlich ein an unseren Kindernachmittagen teilzunehmen. Wir machen Spiele, basteln, hören biblische- und andere Geschichten und singen. Wir freuen uns darauf dich wieder zu sehen oder dich kennenzulernen falls du gerne einmal bei uns „reinschnuppern“ möchtest. Melde dich einfach bis 2 Tage vor dem Kindernachmittag bei uns an. 😊

Wann: 14.00 – 16.00 Uhr
 Wo: Kirchgemeinderaum,
 Pfarrhaus Gretschins

Kontakt:
 Anja Gruss, anja.gruss@gmx.ch – 076 481 15 69
 Lisa Lohner, l.lohner@ref-wartau.ch – 079 612 23 24

Daten:

- 29. September
- 27. Oktober
- 24. November (Kirchgemeindehaus Azmoos)
- 26. Januar
- 16. Februar
- 30. März
- 27. April
- 25. Mai
- 24./25. (Spezialprogramm, Infos folgen)

Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
Sonntag 5. September	9.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafehn	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Christian Hörler Kirchenbus
Sonntag 12. September	9.30 Uhr Pfarrer Marcel Cavallo (Kanzeltausch) Fahrdienst Rans	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrerin Beate Drafehn (Kanzeltauch) Kirchenbus
Sonntag 19. September	9.30 Uhr Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag mit Abendmahl Pfarrerin Beate Drafehn Musikalische Umrahmung: Jodelklub Alvier	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Gottesdienst zum eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
Sonntag 26. September	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Pfarrer Jörg Drafehn Musik: Kirchenchor anschliessend Brunch der Landfrauen, mit Anmeldung bis 18. September bei Anita Gemperli 081 785 27 23	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Marcel Cavallo Kirchenbus
Sonntag 3. Oktober		9.30 Uhr Kirche Sevelen Regionaler Gottesdienst Pfarrerin Beate Drafehn Kirchenbus Wartau

Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»